

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

Bebauungsplan Campingplatz Herlazhofer Weiher

Abschrift

Beschlossen vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.01.1986
und genehmigt vom Regierungspräsidium Tübingen am 10.04.1986,
amtl. bekanntgemacht am 17.04.1986
Leutkirch, den 21.04.1986

Oberbürgermeister
Die bundes- und landesrechtlichen Verfahrensvorschriften
wurden beachtet.

Diese Abschrift wird hiermit beglaubigt
Leutkirch, den 21.04.1986

Bürgermeisteramt
im Auftrag

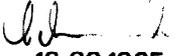
Stadttammann



Gefertigt: 
Stadtbauamt Abt. Planung
Leutkirch, den 20.02.1985

Anerkannt:
Leutkirch, den 27.01.1986

Oberbürgermeister


Geändert: 
Leutkirch, den 16.09.1985

Geändert: 
Leutkirch, den 13.01.1986

SD_{35°-40°}

Satteldach mit Angabe der Dachneigung
 (§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

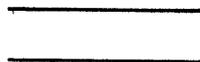


Firstrichtung zwingend
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

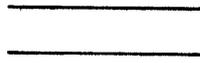
Art der Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
G R Z	G F Z
Bauweise	Dachform Dachneigung

Füllschema der Nutzungsschablone

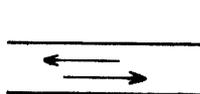
1.4 Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 11 BBauG)



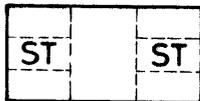
Fahrbahn



Fußweg

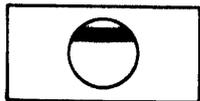


Erschließungsweg mit Richtungsverkehr

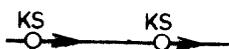


Stellplätze für PKW

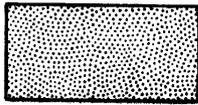
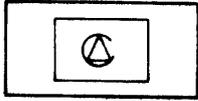
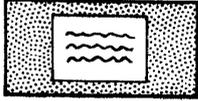
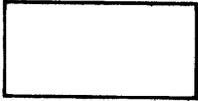
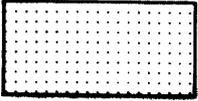
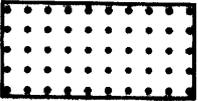
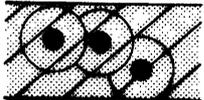
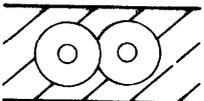
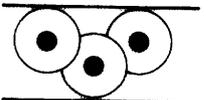
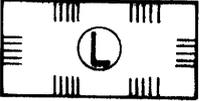
1.5 Flächen für Anlagen, die der Entsorgung des Abwassers dienen
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)

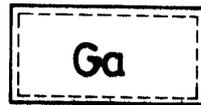


Abwasser PW (Pumpwerk)

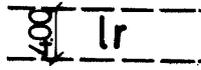


Unterirdische Kanalisationsleitung

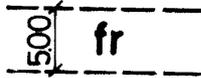
- 1.6 Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 und 15 BBauG, § 10 Abs. 1, 2 und 5 BauNVO)
-  Private Grünflächen, Spielwiese
-  Zeit- und Campingplatz
-  Badeplatz, Freibad, Liegewiese
- 1.7 Wasserflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG)
-  Wasserflächen
- 1.8 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG)
-  Flächen für die Landwirtschaft
-  Flächen für die Forstwirtschaft
- 1.9 Sonstige Planzeichen
-  Erhalt des Baum-, Strauch- und Schilfbestandes, der Sukzessionsflächen und Streuwiesen (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BBauG)
-  Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BBauG)
-  Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG)
-  Umgrenzung des Landschaftsschutzgebietes "Badsee" vom 1. April 1981
Flächen mit naturschutzrechtlichen Festsetzungen



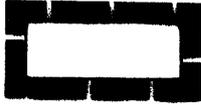
Garage (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BBauG)



Leitungsrecht zugunsten der Campingplatzeigentümer (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)



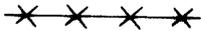
Fahrrecht zugunsten der Flurstückseigentümer Flst.Nr. 266/1 und 266/2 (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)



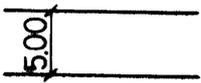
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)



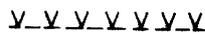
Abgrenzung für Bereiche unterschiedlicher Nutzung



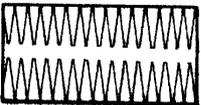
Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen



Brandgasse (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG und § 7 CPIVO vom 15.07.1984)



Zaun zur Abgrenzung des Campingplatzes (siehe Vergleich vom 25. Mai 1983 Az: 8 S 740/83) (§ 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO)



Nicht begehbare Flächen zum Schutz und zur Pflege des Ufergürtels (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BBauG)

- 1.10 Nebenanlagen (§ 14 BauNVO)
In den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Gebäude als Nebenanlagen im Sinne von § 14 Abs. 1 BauNVO nicht zulässig. Nebenanlagen, die der Versorgung mit Elektrizität und Wasser sowie zur Ableitung von Abwasser dienen, sind gemäß § 14 Abs. 2 BauNVO als Ausnahme zulässig.
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 73 Abs. 1 LBO)
- 2.1 Die einzelnen Standflächen im Sondergebiet dürfen nicht umzäunt werden (§ 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO).
- 2.2 Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist für sämtliche bauliche Anlagen sowie für Werbeanlagen und Automaten eine Genehmigung erforderlich (§ 73 Abs. 1 Nr. 2 LBO).
- 2.3 Der Zaun, der zur Abgrenzung des Campingplatzes angebracht werden muß, ist aus verzinktem Maschendrahtgeflecht und Holzpfählen herzustellen. Die Höhe darf max. 1,50 m betragen.
3. Hinweise
- 3.1 Es sind nur solche Pflanzsorten zu verwenden, wie in der vom Kreisplanungsamt aufgestellten Liste enthalten sind (siehe Anhang zum Bebauungsplan).
- 3.2 Auf die Campingplatzverordnung (CPIVO vom 15. Juli 1984) wird hingewiesen.
- 3.3 Die Campingplatzverordnung ist gemäß § 14 Abs. 2 CPIVO mit den Hinweisen gemäß § 14 Abs. 3 CPIVO und den Betriebsvorschriften gemäß § 15 CPIVO am Eingang zum Campingplatz gut sichtbar anzubringen.
- 3.4 Im Bebauungsplan Herlazhofer Weiher wird die Zahl der möglichen Zelt- und Campingplätze festgesetzt. Der nördlich vom Weiher liegende Platz umfaßt 92 Stellplätze, der südliche 229 Stellplätze.
- 3.5 Bis zur Räumung des Zelt- und Campingplatzes auf Flst. 219/6 zum 31.12.1991 wird ein weiterer Zugang zum Weiher auf demselben Flurstück geduldet.

Anhang: PflanzsortenA. Gehölze im Uferbereich

<i>Alnus glutinosa</i>	Erle
<i>Betula pubescens</i>	Moorbirke
<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche
<i>Lonicera xylosteum</i>	Heckenkirsche
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche
<i>Rhamnus catharticus</i>	Kreuzdorn
<i>Rhamnus frangula</i>	Faulbaum
<i>Salix caprea</i>	Salweide
<i>Salix aurita</i>	Öhrchenweide
<i>Salix fragilis</i>	Bruchweide
<i>Salix purpurea</i>	Purpurweide
<i>Salix viminalis</i>	Korbweide
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche
<i>Viburnum opulus</i>	Wasserschneeball

B. Gehölze zur Einbindung des Campingplatzgeländes
sowie der Parkplätze

<i>Acer campestre</i>	Feldahorn
<i>Corylus avellana</i>	Hasel
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Crataegus monogyna</i>	Weißdorn
<i>Evonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen
<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche
<i>Ligustrum vulgare</i>	Reinweide
<i>Lonicera xylosteum</i>	Heckenkirsche
<i>Pinus sylvestris</i>	Waldkiefer
<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn
<i>Rosa canina</i>	Heckenrose
<i>Sambucus racemosa</i>	Traubenholunder
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche
<i>Viburnum lantana</i>	Welliger Schneeball

C. Einzelbäume im Parkplatzbereich sowie im Bereich
der Stellplätze

Alnus glutinosa	Erle
Betula pubescens	Moorbirke
Fraxinus excelsior	Esche
Prunus padus	Traubenkirsche
Sorbus aucuparia	Eberesche

Die Pflanzen sind mindestens in den folgenden Größen
zu verwenden:

Bäume - Hochst.	2 x v.	12/14
- Heister	2 x v.	ca. 250/350
Sträucher	2 x v.	ca. 80/100
Hochstämme	2 x v.	12/14